

Nr.
196



HERTHA

Kurier

Februar 2022

33. Jahrgang Mit Berichten aus dem Verein und dem Otzer Dorfgeschehen

Das Leitungsteam informiert:

Hallo zusammen,

nun sind wir mittendrin, im Jahr 2022. Der Januar ist schon wieder Geschichte und wir konnten ab dem 10.01.22 wieder mit einigen Sportangeboten starten, was sehr erfreulich ist.

Warum haben wir eigentlich im Dezember den Sportbetrieb beim SV Hertha Otze erneut eingestellt und warum kann es jetzt plötzlich, aber doch nicht in allen Bereichen, wieder losgehen? Dies im Detail zu erläutern, würde sicherlich mehrere Seiten füllen, aber einige Worte zu diesem Thema möchte ich einmal niederschreiben.

Der SV Hertha Otze hat fast 700 Mitglieder, davon mehr als die Hälfte aktiv. Sport wird in 7 Abteilungen im SV Hertha Otze ausgeübt. Unsere aktiven Sportler*innen haben teilweise noch den 1. Geburtstag vor sich, aber manche auch den 75. schon hinter sich. Die einen sind geimpft, teilweise schon mehrfach, andere nicht. Die einen werden regelmäßig getestet, die anderen nicht, oder nur sporadisch. Das ist, vorsichtig ausgedrückt, eine ziemlich he-

terogene Situation. Hinzu kommt, dass einige Sportarten einzeln, nahezu „statisch“, also quasi am Platz, andere wiederum in teilweise großen Gruppen und in, mehr oder weniger, ständiger Bewegung ausgeübt werden. Die meisten Sportarten finden aktuell in der Halle statt, da das winterliche Wetter nicht gerade zum Sport im Außenbereich einlädt. All das müssen wir, vom Leitungsteam, berücksichtigen, wenn mal wieder eine neue Coronaverordnung und/oder eine neue, veränderte Situation, rund um die nun schon fast zwei Jahre andauernde Pandemie herausgegeben wird. Das ist, mitunter, keine leichte Aufgabe, der wir uns aber stellen und eines könnt ihr glauben, wir machen uns die Entscheidung jeweils nicht leicht und sind uns auch bewusst, dass es nahezu unmöglich ist, es jedem/jeder Recht zu machen. Hoffentlich sind wir alle bald an einem Punkt, der es uns erlaubt uns nur noch selten mit diesem Thema auseinandersetzen zu müssen und das zu tun, wofür eigentlich ein Sportverein da ist, ein reichhaltiges Sportangebot anzubieten und einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.

Trotz aller Regeln und Beschränkungen möchte ich mich, im Namen des Leitungs-

teams, aber bei all denen bedanken, die dazu beitragen, dass wir nun schon nahezu 2 (ziemlich besondere) Jahre weitestgehend ohne nennenswerten „Mitgliederschwund“ und, wenn immer möglich, in der Halle, oder auf den Plätzen, Vereins-sport stattfinden lassen konnten.

Ich möchte euch alle dazu einladen gemeinsam, zuversichtlich nach vorne zu blicken. Nach vorne blicken auf ein Jahr in dem wir eine gut besuchte Mitgliederversammlung abhalten möchten (Ende April, Einladung folgt), in dem wir vorhaben ein Sportfest zu feiern (merkt euch bitte schon mal das Himmelfahrtswochenende hierfür vor) und ein Jahr, in dem hoffentlich alle Sportarten, sei es der faire Wettkampf auf dem (Tennis-, Volleyball-, Fußball- und demnächst auch wieder Boule-Platz), oder auch die ein oder andere Tanzvorführung (zum Beispiel im Rahmen der Otzer Woche, die hoffentlich in diesem Jahr wieder in gewohnter Form, oder so nah wie möglich dran, stattfinden wird) oder auch den diversen Fitness-Angeboten, im Bereich Gymnastik und Turnen, in weitestgehend gewohnter Form, ausgeübt werden können.

Fortsetzung auf Seite 2



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau



City Schnellendienst Schließanlagen GmbH



www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 97 74 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

Fortsetzung von Seite 1

Zum Schluss noch ein Angebot, an alle Vereinsmitglieder. Sollte es einmal etwas geben, mit dem ihr nicht zufrieden seid, etwas das ihr nicht nachvollziehen könnt und/oder zu dem ihr gerne weitere Informationen haben möchtet. Oder wenn ihr gerne einmal eure Meinung zur Vereinsarbeit loswerden möchtet und/oder eine Anregung, einen Wunsch äußern möchtet,

dann scheut euch nicht mit uns, dem Leitungsteam, in Kontakt zu treten.

Die Kontaktinformationen findet ihr entweder immer im hinteren Teil des Hertha Kuriers oder auf unserer Internetseite (www.sv-hertha-otze.de).

Mit sportlichem Gruß, im Namen des Leitungsteams,

Thomas Fehner

Nachtrag zu HK 195

Wer hat es gemerkt?

ENTSCHULDIGUNG - aber dafür konnten wir nichts!

Wem ist es aufgefallen, dass bei der letzten Ausgabe etwas anders war?

Ja, das Schriftbild aller Texte und Überschriften war kleiner. Die gesamte Ausgabe war nur auf ca. 93% Größe gedruckt worden. Das war ein Fehler der Druckerei. Die Daten sind wie immer in der richtigen Größe weitergeleitet worden.

Als ich die Pakete geöffnet habe ist mir sofort aufgefallen, dass der Rand des Satzspiegels größer war - *ach du meine Güte!!!!*

Zuerst einmal nachgemessen was da los war. Normalerweise ist der Satzspiegel des Hertha Kuriers 180 mm breit, doch die Ausgabe 195 ist nur 168 mm Breite gedruckt.

Was tun? Natürlich bei der Druckerei reklamieren - aber soll die gesamte Ausgabe noch einmal gedruckt werden? Das dauert wieder noch einmal knapp 10 Tage bis zur neuen Anlieferung, und dann ist schon Weihnachten. Nein, das wollen wir nicht, habe ich mit unserem Druckbeauftragten Helge Steinecke beschlossen.

Unsere Leserinnen und Leser warten ja schon auf die Vereinszeitung, die ja inzwischen zu einer Dorfmitteilungs-Zeitung geworden ist. Und auch die Inserenten haben ein Anrecht darauf, dass ihre (zum Teil) aktuellen Anzeigen pünktlich (wie angekündigt) erscheinen.

Jetzt verteilen wir den HK und werden mal abwarten ob das überhaupt wahrgenommen wird. Es gab bestimmt einige Leserinnen und Leser denen das aufgefallen ist, doch dem Großteil wahrscheinlich nicht.

Mal schauen wie wir mit der Druckerei übereinkommen um einen Rabatt zu bekommen, da der Druckauftrag ja nicht wie bestellt ausgeführt worden ist.

Noch einmal **ENTSCHULDIGUNG**, dass die Schrift in der letzten Ausgabe schlechter (da kleiner) zu lesen war.

Das HK-Team (Friedhelm Döbel)

Inhalt

- 1 Das Leitungsteam informiert
- 2 Inhalt / Fortsetzung von Seite 1 / Impressum
- 3 1. Herren hat Trainingsbetrieb aufgenommen
- 4 Forts. von S. 3 / Vor 50 Jahren
- 5 F-Jugend hat wieder Spaß am Spielen
- 6/7 Hertha-Kurier-Sport: verschiedene Übungen von 4 Übungsleiterinnen
- 8 Volleyball: 2G+ mit neuer Bedeutung
- 9 Tennis: Neue Übungsleiter Wintertraining / Arbeitseinsatz am 26. März
- 10/11 Triathlon: Radfahren in den Alpen - letzte Tour für Josef?
- 12/13 BIOS mit etlichen Aktivitäten
- 14 OTZENIA: Tschüb Herbst - Reinemachen
- 15 Ortsrat: Geschwindigkeitstafeln+Vandalismus
- 16 RuF: Buschreiten macht Spaß
- 17 Blutspende-Aufruf / Spazierweg
- 18 TTC-News: Kein Punktspielbetrieb
- 19 Vereins-Adressen /Vor 20 Jahren / Heimatkunde
- 20 Werbung / Geburtst.-Jubilare / Wir trauern / Neue Mitglieder

DANKE an alle Inserenten des Hertha Kuriers!

Der Verein möchte sich bei allen Werbekunden der Vereinszeitung dafür bedanken, dass diese uns in der CORONA-Zeit auch weiterhin unterstützen.

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:
Stefan Müller
Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
(05139) 9 72 04 04
stefan.mueller@gmi.de

TEXTVERARBEITUNG:
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(0 51 36) 74 45
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(0 51 36) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.doebel@web.de

DRUCK-AUFTRAGGEBER:
Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(0 51 36) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Noah Kühn 0175/6160744
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: © 1976 by ERCO

Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (0 51 36) 97 65 260 · Mobil: (0 170) 290 71 47

Fax: (0 51 36) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



Weihnachtsfeier 2021 musste aufgrund der Pandemie ausfallen

1. Herren nimmt wieder den Trainingsbetrieb auf



Endlich mal wieder "KICKEN" ...

Nachdem von Seiten der Stadt Burgdorf und dem Leitungsteam des SV Hertha Otze das ‚OK‘ zur Benutzung der Sporthalle gegeben wurde, ist diese Info schnellstmöglich dem Team mitgeteilt worden. Auf die Nachfrage, wer unter den gegebenen Bedingungen Lust darauf hat, wieder Fußball zu spielen, meldeten sich innerhalb weniger Minuten eine Vielzahl der Jungs zurück. Somit stand fest, dass es wieder losgeht. Die Jungs waren Feuer und Flamme und so waren wir am Sonntag, den 16.01.22, erstmals wieder am Trainieren. Es war anzumerken, dass nach der langen Pause (das letzte Training war Ende November) ein wenig die Luft fehlte. Fußballerisch haben wir aber nicht viel verlernt. Insbesondere Addi, der sich selbst nicht als großer Fan der Halle sieht, zeichnete sich durch eine exzellente Technik aus! Als ‚Trainingsgast‘ durften wir an diesem Tag unseren ehemaligen Spielertrainer Basti Badtke begrüßen. Schön, dass du es einrichten konntest.

Wie geht es jetzt weiter in den nächsten Wochen?

Bis Anfang Februar soll nun 1x in der Woche in der Halle gespielt werden. Stand jetzt ist der Plan, ab Mitte Februar in die Vorbereitung zur Rückrunde zu starten. Somit wird dann wieder mehrfach die Woche mit Ball am Fuß trainiert, wobei zwischendurch auch noch Laufeinheiten, Schwimmeinheiten oder Einheiten im Fitness-

studio geplant sind. Das erste Punktspiel steht am Sonntag, den 13. März, auswärts in Rethmar an. Ab dann haben wir wie gewohnt jede Woche Sonntag ein Spiel. Das erste Heimspiel steigt am 27. März. 2022 um 15 Uhr gegen den TSV Arpke. Spätestens dann hoffen wir, wieder viele von euch im Otzer Waldstadion begrüßen zu dürfen.

Was gibt es sonst noch zu berichten?

Abgänge und Zugänge halten sich in der Winterpause die Waage. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es lediglich 1-2 Spieler, die mit dem Gedanken spielen, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen. Auf der anderen Seite gibt es bereits einen festen

Neuzugang zu vermelden. Mit Nico Schüddekopf stößt ein junger, aber gleichzeitig erfahrener Spieler vom TSV Burgdorf II zu unserer Mannschaft, den bereits viele aus der 1. Herren kennenlernen durften. Er ist technisch sehr stark und ballsicher. Somit ist er insbesondere im zentralen Mittelfeld einzusetzen. Schön, dass du dabei bist, Nico!

Fortsetzung nächste Seite



... auch wenn es in der Halle ist



stadtparkasse-burgdorf.de



Dabeisein ist einfach.

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



Stadtparkasse Burgdorf



FUSSBALL



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de

Abgesehen davon ist innerhalb der Mannschaft die Hoffnung groß, dass der eine oder andere Langzeitverletzte die letzten Wochen nutzen konnte, um sich langsam wieder an den Fußball heranzutasten. Im Verlaufe der Hinrunde hatten wir häufig mit zahlreichen Ausfällen aufgrund von Verletzungen zu kämpfen. Dies wird in der Rückrunde hoffentlich nicht in dem Umfang der Fall sein, sodass wir Woche für Woche mit einer schlagkräftigen Truppe auf dem Platz stehen. Unsere Punkteausbeute mit 10 Punkten aus bisherigen elf Spielen ist definitiv ausbaufähig. Allen Spielern ist bewusst, dass in einigen Spielen mehr möglich gewesen wäre, wenn man sich etwas cleverer vorne wie hinten angestellt hätte. Diese Cleverness gilt es in der Rückrunde zu zeigen, damit am Ende noch der eine oder andere Platz gut gemacht werden kann.



Ausfall der Weihnachtsfeier 2021

Aufgrund der Situation musste die 1. Herren ihre für den 11. Dezember 2021 geplante Weihnachtsfeier absagen. Geplant war in Hannover bowlen zu gehen und ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen. Zwar wäre es möglich gewesen, an dem Tag ein paar ‚Strikes‘ und ‚Spare‘ zu werfen. Dennoch war bei einigen ein mulmiges Gefühl angesichts der Lage, weshalb sich dafür entschieden worden ist, die Weihnachtsfeier abzusagen. Im Jahr 2022 wird diese sicherlich im Frühjahr nachgeholt.

Sportliche Grüße von der 1. Herren!

Es war einmal: vor 50 Jahren



Hertha Otze Herbstmeister

Das ist ein Foto vom 17. Dezember 1972, also vor annähernd 50 Jahren, nach dem erfolgreichen Spiel beim FC Burgwedel (2:1).
von links: Heiner Ebeling †, Gerald Brückner, Hubert Katschenka †, Jürgen (Johan) Kuckuck, Heinrich Sandau, Hugo Weidenbach, Horst Hampel, Horst (Hotti) Nadler, Henning Lippert †, Trainer Werner Bason †, Christian Brase †, Alfred Burgemeister, „Atze“ Buchholz †.
Unser „Chronist“ Hugo Weidenbach war einen Tag zuvor Vater geworden. Sieglinde brachte Sohn Stefan zur Welt. Nach dem Spiel fuhr er ins Krankenhaus beide besuchen.



HERTHA-Rabatt:
20% sparen!
Gültig bis 31. Dezember 2022

Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

* Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen“ kombinierbar. Nur 1 Coupon je Person und Einkauf einlösbar.



Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.

F-Jugend kann weiter Spieler/innen gebrauchen

„JAAAAA“ - wir haben Spaß

Nach längerer Zeit möchte ich euch auch mal wieder ein paar Zeilen über den aktuellen Stand rund um die F-Jugend, also unsere Nachwuchskicker der Geburtsjahrgänge 2013/2014, schreiben.

Am 17.01.2022 haben wir, nach einer weiteren pandemiebedingten Trainingspause, das Training wieder aufgenommen und man konnte wirklich die Freude darüber, dass nun endlich wieder „das Kicken“ losgeht, fast greifen. Sowohl die neun anwesenden Kinder, als auch die Trainerschaft (Kai und Thomas) haben 90 Minuten, mit grossem Spass und unter vollem Einsatz, genossen.

Zurückblickend können wir sagen, dass wir, trotz der zweiten, „seltsamen“ Saison (mit stark verkürztem Sommerspielplan) sowie (erneut, das zweite Jahr in Folge) komplett ausgefallener Hallensaison, doch recht erfolgreich die Sommersaison bestritten haben, vor allem mit meistens grossem Spass und vollem Einsatz. Auch wenn wir nicht nur um des Sieges Willen auf den Platz gehen, ist es doch immer wieder schön zu sehen, wie sich die Nachwuchstalente über einen Sieg freuen, vor allem, wenn er als Mannschaft und zudem verdient geholt wurde.

Ich hoffe wirklich, dass wir in diesem Jahr, neben all den pandemiebedingten Beson-

derheiten, vor allem viele schöne Momente, in sportlicher Hinsicht, erleben werden, denn das möchte ich einmal deutlich hervorheben, unsere F-Jugendlichen setzen, mit ganz wenigen Ausnahmen (die nur allzu menschlich sind, speziell, da es ja hier schliesslich um Kinder geht), alle Regeln und Vorgaben vorbildlich um. Da könnte sich so mancher Erwachsene eine grosse Scheibe von abschneiden und das alles um einer ihrer Lieblingstätigkeiten, auch unter teilweise schwierigen Bedingungen, nachgehen zu können, Sport (in diesem Fall Fußball) im Verein, in und mit der Mannschaft und das finde ich sehr beeindruckend und wenn die Frage „Hat es euch Spass gemacht“, die ich oft nach dem Training stelle, mit leuchtend roten Wangen und lauthals mit einem vielstimmig gebrüllten „JAAAAAAA!“ beantwortet wird, dann weiss ich auch genau, warum ich gerne Jugendtrainer bin.

In diesem Sinne, bleibt gesund und vielleicht mag ja der eine, oder die andere,



Spaß und Freude beim Training in der Halle

einfach mal im Sommer auf den Platz kommen, wenn eine unserer Jugendmannschaften (am liebsten natürlich die F-Jugend) ein Spiel hat (der Spielplan kann zu gegebener Zeit z.B: unter „fussball.de“ eingesehen werden).

Thomas

Wer uns unterstützt,
den unterstützen wir.

Beim Kauf und
Beratung an unsere
Inserenten denken!

Sie suchen...

**Geschäftsausstattung
Ladenausstattung
Website - Webshop**

und einen vertrauensvollen Partner,
der Sie bei den Punkten berät und ausstattet?

Melden Sie sich bei mir für ein unverbindliches Informationsgespräch. Über 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Einzelhandel, Großhandel sowie Messe und Event-Ausstattung On-, sowie Offline.

Ihr Bastian Marc-Alexander Franck

Bastian Franck
 0163 601 666 7
 www.bastian.design

BASTIAN DESIGN



MOBIL 0173 76 96 672

BEMER
PARTNER



www.Pferde-Hunde-Therapie.de

PRAXIS Otze 31303, Burgdorfer Str. 31
PRAXIS Wennigsen 30974, Rittergut

**Physiotherapie
Osteopathie**

für Pferde und Hunde

**Termine
0173 7696672**



MERLE FRANCK



Hertha-Kurier-Sport

Outdoor-Training, Online-Programm und jetzt HKS

Da auch im zweiten Corona-Winter nicht alles läuft wie geplant, haben wir Übungsleiterinnen für euch ein paar unserer Lieblingsübungen aus den verschiedenen Bereichen wie z.B. „Nacken und Schulter“ oder „Beine und Po“ zusammengestellt. Wir wünschen allen viel Spaß beim Nachmachen und Trainieren. Passt auf euch auf!

Nacken- und Schulterübungen von Steffi:

Übung 1



Im Stand führst du die Arme gestreckt nach oben, Hände ineinander verschränkt. Danach die Hände hinter den Kopf ziehen, Ellenbogen ziehen nach hinten, Kopf gerade.

10-15 x wiederholen

Übung 2



Nimm einen Besenstiel oder ähnliches und fasse ihn hinter dem Körper mit beiden Händen, so dass der Handrücken nach oben zeigt. Der Daumen greift parallel zu den anderen Fingern mit um die Stange. Nun ziehst du die Stange mit gestreckten Armen und bei aufrechtem Stand hinter dem Rücken so hoch es geht. 20 sec halten und 3 x wiederholen.

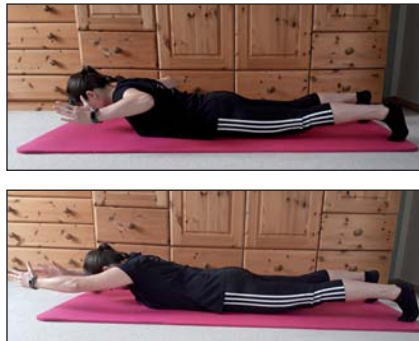
Übung 3

Setze oder stelle dich aufrecht hin und drücke die linke Schulter in Richtung Boden. Neige jetzt den Kopf nach rechts und beuge ihn leicht nach vorne. Zur Verstärkung der Dehnung kannst du die rechte Hand auf den Kopf legen. Etwa 30 Sekunden halten und dann die Seite wechseln.



Rücken- und Bauchübungen von Kirsten:

Übung 1 - Rückenmuskulatur



Auf den Bauch legen, die Arme sind angewinkelt, die Daumen zeigen nach oben. Fußspitzen aufstellen, Knie anheben. Den Bauch anspannen und den Oberkörper leicht anheben. Jetzt die Arme strecken und wieder beugen. 5 – 8x wiederholen, 3 Durchgänge.

Übung 2 - Bauchmuskulatur



In die Rückenlage legen, beide Füße aufstellen. Die Hände liegen auf den Oberschenkeln. Jetzt den Kopf und die Schulterblätter anheben, die Hände wandern dabei zu den Knien. Dann wieder zurück in die Ausgangsposition. Die Übung langsam und gleichmäßig ausführen.

Die vier Übungsleiterinnen wünschen viel Spaß!

Beckenboden- und Fußübungen von Hilke

Übung 1 - Tiefe Hocke



- Stelle dich aufrecht hin, die Füße parallel
- Arme gerade nach vorn strecken, einatmen
- Beim Ausatmen langsam in die Knie gehen, so tief wie du kannst, Füße dabei möglichst ganz auf der Erde lassen, Knie parallel
- Knie langsam durchstrecken, einatmen und die Wirbelsäule aufrollen
- 3x wiederholen, wenn möglich auch länger unten verweilen, dabei weiteratmen

Übung 2 - Der Stuhl



- Stelle dich aufrecht hin, die Füße parallel, Bauchnabel leicht nach innen ziehen,
- Einatmen und dabei Arme nach oben heben, auf die Zehenspitzen stellen,
- Ausatmen, Rücken vorneigen, Arme lang, Po nach hinten bewegen, dabei die Zehenspitzen hochziehen
- Fließend 3x wiederholen

Übung 3 - Die Uhr



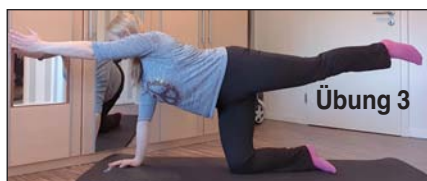
- Stelle dich aufrecht hin, Füße zusammen, Bauchnabel leicht nach innen ziehen
- Stell dir vor du bist der Zeiger einer Uhr, dabei langsam den ganzen Körper nach vorn, rechts, hinten und links verlagern
- Auf den einzelnen Uhrzeiten für eine paar Sekunden stehen bleiben, Richtungswechsel
- Zum Schluss locker hinstellen, abwechselnd beide Füße ausschütteln



GYMNASTIK



Beine & Po Übungen
von Sarah:



Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURGDORF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26

E-Mail: info@fliesendrews.de

Wir leben Handwerk

Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



Natürlich wird der Trainingsbetrieb in der Turnhalle so schnell wie möglich wieder aufgenommen. Informationen werden über die verschiedenen Medien bekanntgegeben.

Teamverstärkung auf dem Erlebnishof Lahmann

- **Veranstaltungskauffrau** VZ/TZ
- **Bürokauffrau** VZ/TZ
- **Restaurantleitung** VZ/TZ
- **Restaurantfachfrau/mann** VZ/TZ
- **Servicekraft, Kellner/in** VZ/TZ/ Aushilfe
- **Verkäuferin** TZ/ Aushilfe
- **Koch, Beikoch, Küchenhilfe** VZ/TZ
- **Swin Golf Einweiser/in** VZ/TZ/ Aushilfe



Steckbrief mit Bild an:
bewerbung@erlebnishof-lahmann.de
Erlebnishof Lahmann
Burgdorfer Str. 26
31303 Burgdorf/Otze



Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898

**Frischer Skrei
der Eismeer-Kabeljau**

Ramlinger Str. 1 · 31303 Burgdorf/Ehlershausen
Telefon 0 50 85 - 98 98 0 · www.hotel-baehre.de

Hausverwaltung Schäfer

Ringstrasse 3
31275 Lehrte

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30

www.wohnung-in-lehrte.de

MEIN **VORSPRUNG**
IHR REDET KEIN
FACH-CHINESISCH.

Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Trainingsauftakt am 13. Januar -
Beanstandungen
bei der Hallenbeleuchtung

2G+ mit neuer Bedeutung

Nachdem Niedersachsen die Coronaregeln Ende letzten Jahres verschärft hatte, wurde beschlossen, dass unsere Sporthalle nicht mehr für den Vereinssport zur Verfügung steht. Damit hätten wir Volleyballer wieder in den Sand gemusst, aber so hart sind wir dann doch nicht (der SV Odin beacht zwar regelmäßig an Neujahr, aber die spielen auch ein anderes Niveau als wir). Also blieb der Winterspeck erst einmal auf den Rippen.

Anfang Januar sah es so aus, dass Sportvereine mit entsprechender Umsetzung der Verordnung ihre Sportstätten wieder öffnen dürfen. Also fragte Robert schnell ab, wer unter 2G+-Voraussetzungen am Training teilnehmen würde. Die überwältigende Mehrheit war für eine Wiederaufnahme des Sportbetriebs unter den neuen Regeln.

Hieß 2G+ beim Volleyball bisher "gebaggert, gepritscht und versenkt" (der eigentlich typische Return des gegnerischen Aufschlags, zumindest bei den Profis), so heißt es jetzt FFP2-Maske auf bis in die Umkleide, umziehen und dann ab in die Halle, Hände desinfizieren, per LUCA einchecken, Maske beim Sport absetzen (sehr sinnvoll!) und danach mit Maske wieder zurück.

Zum Trainingsauftakt am 13. Januar waren wir zwar nur 5 Aktive, aber das lag auch an der Kurzfristigkeit, mit der das Training wieder aufgenommen wurde. Dafür hatten wir wieder viel Spaß in der Halle. Sogar das neue Beleuchtungskonzept (wie man eine für Volleyball eigentlich zu niedrige Hallendecke mit Pendelleuchten noch einmal 50 cm niedriger machen kann, erschließt sich wohl keinem) war bei einem 2 gegen 3 Match gar nicht so störend wie bei einem regulären Training: schließlich lassen wir die mittlere Lampenreihe aus (die dient nur als Zielobjekt für die hohen Bälle) und einen Steller auf der Position 2, der direkt ins Flutlicht schauen muss, mit dem man sonst Stadien ausleuchtet und keine Turnhallen, gibt es bei dieser Spielweise auch nicht.

Trotzdem sollte sich die Stadt Burgdorf noch einmal überlegen, wie die Lichtsituation zu verbessern ist - hell alleine reicht nicht. Blendfrei und flach (wie die alten Neonröhren) sollte es ebenfalls sein.

Wir freuen uns jedenfalls, dass wir uns die Weihnachtspfunde nicht mehr auf der Couch absitzen müssen (das dauert so lange), sondern sie beim Sport abschwitzen dürfen und hoffen, dass wir donnerstags ab 20 Uhr wieder ganz viele Aktive in der Halle sein werden.

Wolfgang Frohloff



TENNIS



Jakob Klingels aus Burgdorf und Lukas Runge aus Ehlershausen

Neue Übungsleiter beim Wintertraining



Die Tennisabteilung weicht im Winter wie üblich zum Training auf die Tennishallen in Burgdorf aus. Vor diesem Winter stellte sich zudem die Frage: Wer ist der Trainer? Nachdem unser bisheriger Trainer, Felix Giesberts, nach Hamburg gezogen ist, mussten wir für den Winter einen Nachfolger finden.

Die Trainersuche gestaltete sich schwierig, da Tennistrainer sehr gefragt sind. Der Sport erlebt teilweise durch Corona als Individualsport einen neuen Boom. Christine Giesberts hat zum Glück viele Tenniskontakte in der Region und dank ihr wurden wir in den Nachbarvereinen fündig. Jakob Klingels aus Burgdorf erklärte sich bereit das Wintertraining für drei Trainingsgruppen zu übernehmen. Eine weitere Trainingsgruppe konnte Lukas Runge aus Ehlershausen übernehmen. Somit hatten wir die Trainerfrage glücklicherweise geklärt.



Nach den Herbstferien ging das Hallentraining los. Wir haben hierzu Plätze im Confour Hotel (ehemals Sporting) und im Tennisparc in Burgdorf angemietet. Trotz der Corona-Auflagen konnten wir bis Weihnachten durchtrainieren.



Während den Ferien pausierte das Training. Im Januar verschaffte ich mir selbst einen Blick auf das Training und besuchte die Trainingsgruppe am Mittwoch im Tennisparc. Das Hallentraining wird noch bis zu den Osterferien fortgesetzt. Nach den Osterferien können wir hoffentlich wieder in die Außensaison starten.

Heiko Rethfeldt

Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage am 26. März 2022

Hallo liebe Mitglieder,
die Tennisanlage erwacht wieder aus dem Winterschlaf.

Wir laden daher alle Mitglieder der Tennisabteilung zu einem Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage am

Samstag, den 26. März von 9:30 bis 12:00 Uhr
ein.

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet.



Folgende Arbeiten stehen an:

- Netze abbauen
- Beregnungsanlage entleeren
- Blockhaus reinigen
- Außenanlage säubern
- Laub harken

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme! Heiko Rethfeldt

Zitate

„Wer seinen Nächsten verurteilt, kann irren, wer ihm verzeiht, irrt nie.“ *Karl Heinrich Waggerl*

„Wenn ein Freund weggeht, muss man die Türe schließen, sonst wird es kalt.“ *Bertolt Brecht*



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

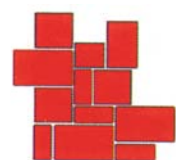
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





Vater Josef mit Sohn Henning auf dem Drau-Radweg

Radfahren in den Alpen – letzte Tour?



Alpenpanorama

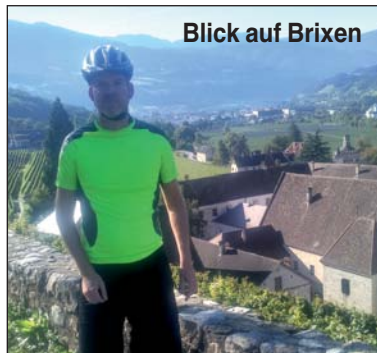
Henning auf dem Liegefahrrad ...

Radfahren in den Alpen, das ist schon anstrengend und eine besondere Herausforderung, aber man wird durch wunderschöne Landschaften und tolle Erlebnisse auf solchen Reisen entschädigt. Wenn man einmal von diesem „Fieber“ angesteckt ist, kann man gar nicht mehr aufhören.

Meine erste Alpenüberquerung habe ich 2016 gemeinsam mit meinem Sohn Henning unternommen. Damals sind wir die „Via Claudia Augusta“ von Augsburg über den Fernpass und Reschen-Pass bis nach Verona gefahren. Danach folgte in 2017 die nächste Alpenüberquerung vom Chiemsee über den Großglockner, durch Kärnten nach Venedig. Bei dieser „Königs-Etappe“ (2.504 m Höhe) waren außer Henning noch Friedhelm und Berlin-Fredi von Hertha Otze dabei. Auch 2018 sind wir dann wieder mit der selben Vierer-Gruppe in München gestartet, über den Brenner-Pass durch Südtirol nach Verona gefahren. - Jede Tour war ein unvergessliches Erlebnis.

Es gibt sicher viele weitere Wege, die Alpen zu überqueren, aber als Radfahrer will man ja nicht nur Pässe fahren. Deshalb haben wir uns 2019 überlegt, mal die Nordseite des Gebirges zu erkunden. Wir, diesmal fünf Radler von Hertha Otze (Heinz, Friedhelm, Berlin-Fredi, Hartmut und ich), sind dann von Lindau/Bodensee bis nach Salzburg gefahren. Jetzt fehlt nur noch die Südseite der Alpen in meiner Sammlung. Da bietet sich doch der Drau-Radweg an. Die Drau entspringt in der Nähe der kleinen

Stadt Toblach/Italien, nicht weit von der österreichischen Grenze entfernt. Sie fließt durch Kärnten, Slowenien und mündet dann nach 749 km in Kroatien in die Donau. Die kleine Stadt Toblach ist zwar als Wintersportort nicht unbekannt, aber per Bahn nicht zu erreichen. Deshalb ist in dem Radtourenbuch „bikeline“ zusätzlich die Anfahrt von Brixen (Südtirol) beschrieben. Da uns die gesamte Drau-Tour zu lang war und es am Ende der Strecke in Legrad/Kroatien, wo die Drau in die Donau mündet, ebenfalls keine Verkehrsanbindung gibt, mussten wir umplanen. So reifte die Idee, bis Maribor/Slowenien auf dem Drau-Radweg zu bleiben und dann entlang der Mur weiter nach Graz zu fahren. Sowohl nach Brixen als auch nach Graz sind die Bahnverbindungen sehr gut. So war der Plan für 2020. Und wer fährt mit? Leider konnte ich die Sportkollegen für diese Tour nicht begeistern. Aber Henning, der 2019 nicht dabei war, hatte mal wieder Lust, eine Alpentour zu machen. Natürlich wollten wir wieder im Frühjahr fahren. Aber als wir den Termin festgelegt und schon mit den Vorbereitungen begonnen hatten, durchkreuzte Corona unsere Pläne.



Blick auf Brixen

Erst im Sommer 2021 war klar, dass wir die Tour ohne Gefahr für unsere Gesundheit machen können. Wir haben uns dann für einen Termin Ende September/Anfang Oktober entschieden. Leider ist der Fahrrad-Transport mit der Bundesbahn nicht so einfach. Für den gewünschten Tag der Rückfahrt gab es keinen Platz mehr für mein Fahrrad. So durften wir unsere Tour um einen Tag verlängern.

Wie in den letzten Jahren haben wir nur das Hotel für die erste und letzte Nacht vorab gebucht – so sind wir bei den einzelnen Etappen



Direkt an der Drau

flexibel. Auf der Fahrt Hannover – Brixen brauchten wir nur einmal umzusteigen – das ist schon komfortabel. Da Brixen schon bei unserer Tour München – Venedig (2018) unser Etappenziel war, haben wir natürlich das uns schon bekannte Hotel „Goldenes Kreuz“ wieder gebucht. Auch auf unserem

Abendspaziergang durch die schöne Stadt erkannten wir viele Gebäude und Plätze wieder. Der Blick in das Radtourenbuch hat uns schon vorab gezeigt, dass diese Tour mit Steigungen beginnt. Schon nach 3 Kilometern, wir haben die Stadt noch nicht verlassen, kommen die ersten Herausforderungen. Und so soll es an diesem Tag auch weiter gehen. Über Eh-

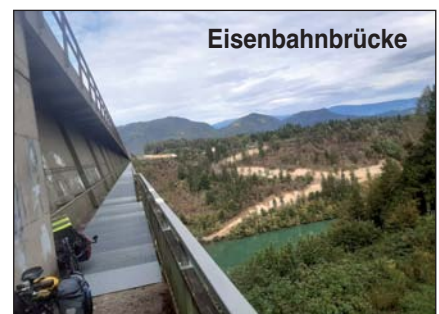


Drau-Quelle

renburg und Bruneck erreichen wir nach 68 km und 1.107 Höhenmetern unser Tagesziel Toblach. Aber in Italien sind die Radwege ja abseits des Autoverkehrs und gut ausgebaut – so macht das Radeln Spaß.

Am nächsten Tag wollen wir uns die Drau-Quelle nicht entgehen lassen. Dafür müssen wir die komfortablen Radwege verlassen und Feld- und Schotterwege in Kauf nehmen. Und was sieht man? Ein kleines Rinnsal irgendwo im Wald auf einer Höhe von 1.175 m. Kaum zu glauben, dass daraus so ein mächtiger Fluss wird. Weiter geht's an diesem Tag über super ausgebauten Radwege entlang der Drau durch das Pustertal. Links und rechts erheben sich die Dolomiten. Eine tolle Landschaft! An diesem Tag schaffen wir 88 km bei nur 208 Höhenmetern. Eine Erholung im Vergleich zum Vortag.

Jetzt sind wir in Kärnten, die Drau ist immer noch ein schnell fließender typischer Gebirgsfluss. Aber das Flussbett wird immer breiter. Eine reizvolle Gegend, die wir hier kennenlernen. Die so beliebten Kärntener Seen wie Faaker See, Wörther See usw. sind zwar ganz in der Nähe, aber sie liegen leider nicht auf unserer Route.



Eisenbahnbrücke



3G Regeln
gesund
glücklich
guten Appetit



Kärntner Mahlzeit



TRIATHLON



Hängebrücke



Slowenien ist erreicht



18% Steigung

Obwohl einige bekannte Städte wie Lienz, Spittal oder Villach auf unserem Weg liegen, ergibt es sich, dass unsere Etappen immer wieder in kleinen Orten enden. Entsprechend schwierig ist es, Übernachtungsmöglichkeiten zu finden.

Am nächsten Tag sind wir im „tiefsten“ Kärnten entfernt von den Touristengebieten unterwegs. Die Strecke verläuft hier oft abseits des Flusses, aber immer noch durch schöne Landschaften. Offensichtlich spielt in dieser Gegend die Viehhaltung eine große Rolle, denn wir fahren nicht nur durch die typischen Alpenwiesen, sondern auch oft durch viele kleine Maisfelder. Übernachtet wird in einer „Jausenstation“. Das ist ein Bauernhof mit Gastwirtschaft und ein paar Zimmern – der Treffpunkt des Ortes. Als ich die Wirtin nach einer Unterstellmöglichkeit für unsere Fahrräder frage, führt sie uns in ein Nebengebäude mit allerlei Gerätschaften, die man auf dem Hof braucht. Unsere Räder finden direkt neben einer Wanne mit einer toten Ziege Platz. „Die tut euch nix mehr“ beruhigt uns die Wirtin.

So geht es weiter. Die Drau wird breiter, gemächlicher und wir sehen die ersten Staustufen und Kraftwerke. Der Radweg führt überwiegend entlang der Drau. Offensichtlich fühlen sich hier auch die Biber wohl. Wir sehen einige angenagte und von Bibern gefällte Bäume.

Und die Quartiersuche bleibt auch am nächsten Tag schwierig. Das erste Haus hat seinen Ruhetag,



Pause in Kärnten

im zweiten ist die Heizung ausgefallen, das dritte ist schon voll belegt, so müssen wir uns mit einer kleinen Pension im Charme der 70er-Jahre begnügen. Aber nach einer Tagesetappe von ca. 80 km reichen Dusche und Bett - und ein gutes Essen bekommt man immer in Kärnten.

So langsam nähern wir uns Slowenien. Der Radweg verläuft häufiger abseits des Flusses und wir haben wieder richtige Steigungen - bis zu 18% - zu bewältigen. Aber wo es bergauf geht, geht's auch wieder bergab. So können wir manche Abfahrt mit 50 - 60 km/h genießen. In dieser Region sind separate Radwege selten, aber die Straßen sind wenig befahren - wir sind abseits der großen Städte. Bevor wir Slowenien erreichen, erwartet uns noch die höchste Eisenbahnbrücke Mitteleuropas. Sie führt in 96 m Höhe über die Drau. Für Radfahrer ist das schon abenteuerlich, denn man hat den Eindruck, dass der Radweg nur an die Brücke „angehängt“ ist. Als Boden sind hier Gitterroste verlegt, so hat man einen freien Blick nach unten. Höhenangst darf man nicht haben. Kurze Zeit später erwartet uns noch eine abschüssige Hängebrücke. Optisch sehr schön, aber zum Radeln ziemlich wackelig. Aber man soll das Rad ja auch schieben, steht auf dem Schild.

Die nächste Etappe führt uns nach Maribor. Eine lebendige und sym-

pathische Stadt. Die Drau ist hier schon zu einem mächtigen Fluss angewachsen. Gut, dass wir einen Tag Zeit haben, uns diese schöne Stadt näher anzusehen.

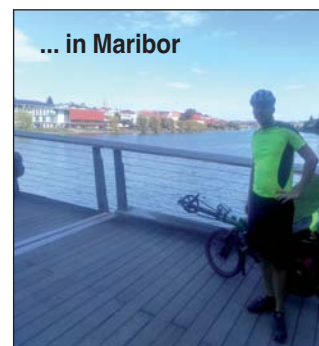
Für die letzte Etappe verlassen wir die Drau. Von Maribor bis zur österreichischen Grenzstadt Spielfeld erwarten uns noch einige leichte Steigungen. Ab Spielfeld geht's gemütlich entlang der Mur nach Graz. Nach dem Ruhetag sind die 78 km und 449 Höhenmeter leicht zu schaffen. Leider ist der Abend verregnet, so dass wir die Stadtbesichtigung auf den nächsten Tag verschieben müssen.

Das war wieder eine interessante und erlebnisreiche Tour. Henning hat in diesem Jahr sein Liegerad genutzt. Ein solches Rad ist in den von uns besuchten Ländern wohl unbekannt. Die Leute waren immer wieder erstaunt, ein solches Gefährt zu sehen. Pannen hatten wir keine und das Wetter hat sich auch von seiner besten Seite gezeigt, obwohl es zu dieser Jahreszeit schon etwas kühl ist. Die E-Bike-Fahrer konnte man schon von weitem erkennen, denn sie waren immer warm „eingepackt“.

Insgesamt sind wir in 7 Tagen 537 km geredelt und haben 3.967 Höhenmeter überwunden – mit Muskelkraft. Altersbedingt war das wohl meine letzte Alpentour. Mit 73 Jahren muss ich mir wohl andere Herausforderungen suchen. **Josef Lanfermann**



Die Drau ...



... in Maribor

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
 Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
 ☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de



BIOS im 2. Halbjahr 2021

Wieder mit etlichen Aktivitäten

1. Überblick

Im 2. Halbjahr 2021 hatten wir – trotz Corona – doch die Möglichkeit, verschiedene Aktionen durchzuführen. Dazu gehörten – nach unserer Mitgliederversammlung am 15.07. – ganz besonders die drei Gespräche mit den drei Bundestagskandidaten Rebecca Schamber, SPD (27.07.), Jens Palandt, Bündnis 90/Die Grünen (11.08.) und Hendrik Hoppenstedt, CDU (10.09.). Auch unsere 6. Zähl- und Messaktion am 07./08.09. war wieder eine Besonderheit. Daneben nahmen wir noch an verschiedenen Informations- und Diskussionsveranstaltungen sowie Versammlungen teil.

2. Gespräche mit drei Bundestagskandidaten zur Bundestagswahl 2021

Ende Juli hatten wir zunächst die neue Bundestagskandidatin Rebecca Schamber von der SPD zu Gast. Etwa Mitte August kam dann Jens Palandt von Bündnis 90/Die Grünen zu uns. Den Abschluss der Gesprächsreihe bildete ein Treffen mit Hendrik Hoppenstedt von der CDU Anfang September, der ja schon als „alter Bekannter“ angesehen werden kann. Die beiden ersten Gäste dagegen waren erstmals bei uns.

Rebecca Schamber und Hendrik Hoppenstedt haben den „Sprung“ ins Bundesparlament geschafft, sodass wir dort weiterhin kompetente Ansprechpartner haben. Darüber hatten wir bereits zeitnah und ausführlich berichtet. Deshalb folgt hier „nur“ ein allgemeiner und zusammenfassender Überblick (Bilder im Weihnachtsbrief 2021, auch abgedruckt im Hertha Kurier Nr. 195, Dezember 2021):

Alle Gespräche rankten sich um unsere Kernthemen „Lärm, v. a. durch Güterzüge“, „Querung der Eisenbahnkreuzung“ und „Schienenpersonennahverkehr“; sie waren alle fachlich sehr intensiv und fanden in äußerst angenehmer und „lockerer“ Atmosphäre statt. Trotz einiger Fortschritte mussten wir doch reklamieren, das beim Lärmschutz durch Güterwaggons mit leisen Laufsystemen („Flüsterbremsen“) trotz der Vorgaben durch das Schienenlärmschutzgesetz (sollte ab Mitte Dezember 2020 wir-



ken) noch viel Luft nach oben besteht. Das hat vor allem auch unsere 6. Zähl- und Messaktion Anfang September gezeigt (s. unter 3.). Dafür sehen wir bei der Frage einer sicheren Querungsmöglichkeit durch einen Tunnel weitere Fortschritte. Und hinsichtlich des S-Bahnverkehrs können wir erfreut feststellen, dass ab 12.12. neue Züge (Transdev) eingesetzt werden, die noch leiser sind als die alten S-Bahnen (v. a. beim Halten und Starten); und auch das Projekt einer Bahnsteigverlängerung für längere S-Bahnen wird bald umgesetzt (in Otze voraussichtlich Sommer/Herbst 2022 - hat in Aligse schon begonnen). Natürlich haben wir nur einen kleinen Beitrag zu den Fortschritten leisten können. Aber unsere intensiven, vertrauensvollen Kontakte zur Stadtverwaltung und zur Politik auf allen Ebenen (Ortsrat, Stadtrat, Regionsversammlung, Landtag und Bundestag) mit den entsprechenden Gesprächen sowie unsere Aktionen (inzwischen Zählen und Messen zum sechsten Mal) haben sicherlich auch positive Spuren hinterlassen.

3. Sechste Zähl- und Messaktion am 07./08.09.2021 am Bahnübergang Otze

Die nachfolgenden Ergebnisse unserer 6. Zähl- und Messaktion geben das Bild einer Momentaufnahme in den 24 Stunden wider, zeigen aber auch Vergleichsbilder zu den Vorjahren auf (Angaben ohne Gewähr):

(siehe nebenstehende Tabelle - links)

Eine kurze Interpretation der Ergebnisse findet sich bereits in Abschnitt 2.

Ausführlich werden die Ergebnisse in unserem Gesamtbericht über alle Aktionen präsentiert und voraussichtlich im 1. Quartal 2022 veröffentlicht (und finden sich dann unter www.bios-otze.de)

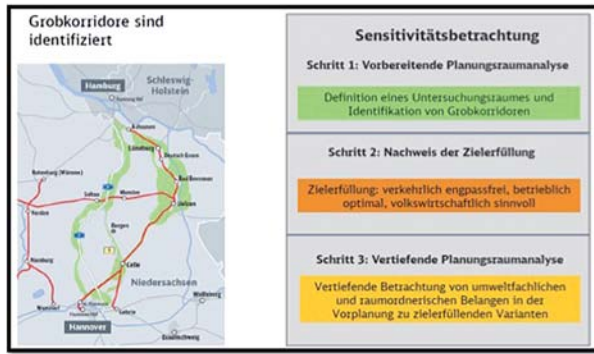
4. Teilnahme an Informations- und Diskussionsveranstaltungen

(1) Am 12.10.2021 fand die 6. Info-Veranstaltung der DB – wieder online – statt. Dabei ging es vor allem um die Vorstellung der Ergebnisse der Sensitivitätsanalyse für den Raum „östlich um die A7 bis etwa Uelzen“: (siehe Abbildung 1 oben)

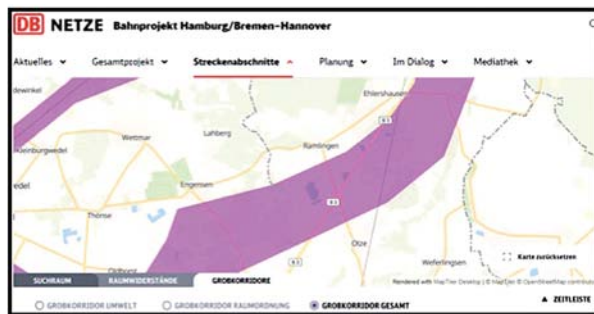
Danach ergibt sich aufgrund der beiden Kriterien „Umwelt“ und „Raumordnung“ folgendes grundsätzlich für Streckenvarianten geeignetes Gebiet (grün):

(siehe Abbildung 2 nächste Seite oben)

| Erfassungsbereiche (Fettschrift: 2021) | Gesamt: Summe/Durchschn. (Vergleich: 2020+2019) | Güterzüge bzw. Höchstwerte (Vergl.: 2020+2019) | Personenzüge bzw. Minimalwerte (Vergl.: 2020+2019) | Besonderheiten und Vergleich 2020, 2019 + 2018 |
|--|---|---|---|---|
| Zugzahlen (Verteilung nach Stunden siehe gesonderten ausführlichen Bericht unter www.bios-otze.de) | 2021 Gesamt 212 Züge 2020: Gesamt 202 Züge 2019: Gesamt 169 Züge | 2021 141 Güterzüge 2020: 127 Güterzüge (davon 4 Loks) 2019: 89 Güterzüge (davon 2 einzelne Loks) | 2021 71 S-Bahnen u. sonst. SPV (z.B.ICE) 2020: 73 S-Bahnen (+ 2 Metronom) 2019: 79 S-Bahnen (?) (davon 1 „fremde“) + 1 IC | 2021: Beginn: 4 Std. nach Streikende, Corona und Baustelle H. 2020: Trotz Corona über 200 Züge 2019: vermutlich Einfluss durch Unwetter in Hessen |
| Lärm – Angaben in dB(A) – Höchstwerte, keine energieäquivalenten Durchschnittsgrößen Güterzug: Gz Personenzug: Pz (i. W. S-Bahn) Schienenlärmschutzgesetz: SLSG | 2021: Alle: Ø = 90,2 Min.: 72,5 Max.: 106,6 2020: Ø = 89,0 S-Bahn: Ø = 81,7; Minimum: 63 – Maximum 107, wegen Hupe G-Züge: Ø = 94,8; Minimum 75,2 – Maximum 105 Sonstige: Ø = 90,6; Min. 84,1 – Max. 95,5 2019: Ø = 85,8 - S-Bahn: Ø = 78,9 Gz: Ø = 91,9 | 2021: Gz Ø = 92,65 Gz-Max 106,6 Gz-Min. 84,3 2020: lautester Gz: 105), Leisester Gz: 75,2 – leisester Sonst. 84,1 (Einzel-Lok) 2019: Höchstwert: 107,0 | 2021: Pz Ø = 83,70 Pz-Min.: 72,5 Pz-Max.: 91,9 2020: Minimumwert: 63,0 (S-Bahn) Höchstwert: 107,0 (S-Bahn mit Hupe) lautester Sonst. 95,5 (Metronom) 2019: Minimumwert: 60,7 | 2021: tw. noch extrem laute Züge – Güterzüge erst wieder fast auf Niveau 2019 (tw. Mischzüge) trotz SLSG 2020: Lärmpegel hat gegenüber 2019 deutlich zugenommen Alarmzeichen: Ab Ende 2020 dürften keine lauten Züge mehr fahren (Schienenlärmschutzgesetz) - Relativ viele „Mischzüge“ (mit lauten Waggons) Geringer, aber Höchstwert höher als 2018 (Güterzüge) |
| Schrankenschließzeiten: Gesamt Maximum (Höchstwert) Minimum (unterster Wert) Durchschnitt (Ø) pro Zug | 2021: Gesamt 5:36 Std. über 24 h 2020: Gesamt: 5:25 Std. 2019: Gesamt: 4:47 Std. | 2021: Max. 4:08 Min. / Durchfahrt 2020: Längste: 4:25 Min. (2 S-Bahnen) 2019: Längste: 3:03 Min. | 2021: Minim. 0:28 Min. / Durchfahrt 2020: Kürzeste: 0:42 Min. (1 Metronom) 2019: Kürzeste: 0:41 Min. | 2021: Ø = 1:35 Min. in etwa gleich (div. Zugbegegnungen) 2020: Schließzeit pro Zug im Ø: 1:37 Min. (etwas kürzer im Ø als beide Jahre zuvor) 2019: 24 Min. weniger als 2018 |
| Gesamt Motorisiert (v. a. Kfz, Lkw, Landwirtschaftsfahrzeuge usw.) Nicht motorisiert (v. a. Fußgänger, Fahrradfahrer) | 2021: 2424 2020: Gesamt: 2.764 2019: Gesamt: 2.774 (ca. 600 Querungen weniger als 2018) häufigste Querungen: 07-08 h: 264 (75 weniger als 2018) | 2021: 1832 2020: Motor. Fahrzeuge: 1.999 2019: Motor. Fahrzeuge: 2.045 (565 weniger als 2018) | 2021: 224 Fußgänger – 368 Fahrräder 2020: Nicht motorisiert: 417 (Fahrräder) - Fußgänger: 348 2019: Fahrräder: 391 (46 weniger als 2018) Fußgänger: 338 (17 mehr als 2018) | 2021: Wegen Corona und Baustelle Hannover weniger Querende 2020: Gegenüber 2019 fast gleich, gegen 2018 deutlich weniger (damals aber Sondereffekt durch Straßensperrung „Dachtmissen“) |



Daraus lässt sich „für unser Gebiet“ folgender Korridor ableiten, der für andere als die bisherige Strecke „zulässig“ scheint (aber noch sehr vorläufig):



Ergebnis (aus Sicht von BIOS): Ein Teil des Gesamtkorridors (Umwelt + Raumordnung) für „zulässige“ Bahnstrecken (Neubau) verläuft genau zwischen Ehlershausen und Otze. Otze selbst liegt nicht in diesem Korridor. Da westlich des Korridors keine „zulässige“ Fläche liegt (Kleinburgwedel, Wettmar Thönse, Engensen, Ramlingen) dürfte von dort aus auch keine NBS gebaut werden (wenn etwa eine NBS von der A7 nach Lehrte geplant sein sollte; das wäre das alte Y-Modell).

Diese Analysen befinden sich noch im Vorplanungsstadium. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass von den ermittelten Grobkorridoren im Einzelfall und punktuell auch noch abgewichen wird. Ende 2022 soll es konkretere Tendenzen geben.

(2) Diese Thematik und Problematik war auch hauptsächlicher Gegenstand des Treffens der „Bürgerinitiativen überregional“ (BIÜ) am 19.10.2021 in Gerdau. Auf Kritik gestoßen ist dabei vor allem die Befürchtung, dass die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger (vor allem auch über Bürgerinitiativen und insbesondere den Projektbeirat Alpha-E+) eingeschränkt werden sollen.

(3) Zur Klärung dieser und weiterer Fragen (Lärm, Querung, S-Bahn) hatten wir die – dankenswerterweise durch Rainer Fredemann vermittelten – Gelegenheit, im Rahmen eines Gesprächs der Parlamentariergruppe Bahn Niedersachsen im Niedersächsischen Landtag mit einem Vertreter der DB ins Gespräch zu kommen (dabei auch das Bürgerforum Burgwedel mit seinem Vorsitzenden Thomas Chlouba). Die DB hat uns dazu dankenswerterweise folgendes Protokoll gesandt, woraus die Antworten auf unsere vorher eingereichten Fragen resultieren:

(siehe Kasten oben rechts)

5. Versammlungen

(1) Am 15.07.2021 fand unsere 6. ordentliche, jährliche Mitgliederversammlung statt.

Trotz Corona konnte ein ordnungsmäßiger Ablauf organisiert und durchgeführt werden. Wahlen zum Leitungsteam fanden nicht statt. Einzelheiten können dem Protokoll

entnommen werden (s. www.bios-otze.de).

(2) Anlässlich der Ortsratssitzung des (noch alten) Otzer Ortsrates

(OR) am 23.09. auf dem Lindenbrink (Otzer „Woche“) und der Sitzung des neuen Ortsrates

am 18.11. gab der BIOS-Sprecher einen Überblick über die aktuellen Fragen und Probleme „rund um die Schiene in Otze“ (s. bereits unter 2. bis 4.). Dasselbe erfolgte auch im Rahmen zweier Online-Bürgerversammlungen – organisiert vom OR Otze – am 09.07. und 09.09.

(3) Schließlich erfolgte auch eine Teilnahme an zwei Delegiertenversammlungen der Otzer Vereine und Verbände e. V. am 01.07. und 10.08. sowie die Teilnahme an der Mitgliederversammlung am 26.10.

(3) Schließlich erfolgte auch eine Teilnahme an zwei Delegiertenversammlungen der Otzer Vereine und Verbände e. V. am 01.07. und 10.08. sowie die Teilnahme an der Mitgliederversammlung am 26.10.

6. Sitzungen des Leitungsteams

Das Leitungsteam (LT) kam drei Mal zusammen – und zwar am 06.07.2021, 14.09.2021 und 10.11.2021. Dazu liegen Protokolle vor, die – nach Verabschiedung durch das LT im Sinne einer engen Zusammenarbeit – auch dem Ortsbürgermeister übermittelt wurden (werden).

7. Ausblick

Am 09.02.2022 findet die 7. Info-Veranstaltung der DB Netz AG zum aktuellen Planungsstand statt.

Da wir aufgrund unserer Lärmmessergebnisse vom September das Lärmproblem nicht als gelöst ansehen können (s. unter 3.), vielleicht auch deshalb, weil im ersten Jahr seit Inkrafttreten des Schienenlärmschutzgesetzes bei Verstößen noch keine Sanktionen vorgesehen waren, haben wir vor, spontan für eine kurze Zeit situative Messungen der Lautstärke an der Bahnstrecke Otze zur Überprüfung der Anforderungen des Schienenlärmschutzgesetzes durchzuführen. Unsere Hoffnung: Bringen jetzt Sanktionen tatsächlich mehr Lärmschutz?

Informationen Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover

Parlamentariergruppe Bahn Niedersachsen 15.12.2021

Rahmenbedingungen

- DB plant das Bahnprojekt Hamburg/Bremen - Hannover „optimiertes Alpha-E plus Bremen“ gemäß [BVWP](#)
- Rahmenbedingungen: BSWAG und EBA-Planfeststellungsrichtlinien (Bundes-Auftraggeber, EBA=Aufsichtsbehörde)
- Kernziele: Eine staufreie, pünktliche und zukunftsfähige Lösung, die umweltfachlich vorzugswürdig und raumordnerisch darstellbar ist
- HHBH schafft Pluspunkte für Umwelt, Mensch und Wirtschaft
- Die DB Netz AG schafft mit dieser rechtskonformen und abwägungsfehlerfreien Planung sämtliche inhaltlichen Voraussetzungen, um zügig die generellen Bestrebungen zur Planungsbeschleunigung und Verkürzung der Verwaltungsverfahren im Planfeststellungsrecht nachhaltig zu unterstützen
- Planungen müssen zukünftigen Mobilitäts- und Transportbedürfnissen genügen sowie umweltfachlich vorzugswürdig und raumordnerisch darstellbar sein.

B) Fragen BIOS Otze

1. Strecke Celle-Lehrte

Grundlage für jeden Ausbau einer im Bedarfsplan verankerten Maßnahme ist eine „eisenbahnbetriebliche Untersuchung“. Diese wurde auch für den Streckenabschnitt Celle-Lehrte durchgeführt und ergab, dass im Rahmen des Bahnprojekts HHBH keine Notwendigkeit bzw. Projektveranlassung für Ausbaumaßnahmen vorliegt.

Bereits 2019 wurde öffentlich kommuniziert, dass sich seitens HHBH für den Streckenabschnitt Celle-Lehrte kein Projekt ableiten lässt, das die Aufhebung von BÜ rechtfertigt (keine Projektveranlassung, siehe [Protokoll Runder Tisch 22.10.2019](#))

Die durch die Kommunen gewünschten BÜ-Auflösungen sind zwar nicht projektveranlasst, werden aber schon seit längerem von der DB im Auftrag der Kommunen angegangen. Zwischen DB, der Stadt Burgdorf und weiteren an der Planung Beteiligten werden derzeit Projekte zur Aufhebung der BÜ Otze und Ehlershausen abgestimmt. Mit der Stadt Burgdorf soll eine Kreuzungsvereinbarung zum Bau einer SU/EÜ abgeschlossen werden. DB und Stadt Burgdorf stimmen derzeit einen Entwurf ab. Im Ortsteil Burgdorf-Ehlershausen ist die Lösungsfindung komplex, daher wird zwischen den Beteiligten eine Planungsvereinbarung geschlossen, mit der ein Ingenieurbüro beauftragt wird, Lösungsvorschläge aufzuzeigen, die alle Anforderungen der Beteiligten erfüllen.

Zum BÜ im Ortsteil Aligse der Stadt Lehrte gab es ebenfalls bereits Gespräche zwischen der Stadt Lehrte, der Region Hannover als Straßenbaulastträger und der DB Netz AG. Alle Beteiligten sind sich auch hier einig, dass der BÜ aufgelassen werden soll, aber eine Umsetzung an Ort und Stelle aufgrund der notwendigen Rampen nicht möglich ist. Deshalb soll auch hier eine Planungsvereinbarung geschlossen werden, mit dem Ziel ein Ingenieurbüro zu beauftragen, Lösungsvorschläge aufzuzeigen, die alle Anforderungen der Beteiligten erfüllen.

2. Auswirkungen (Schallschutz)

Bei wesentlichen baulichen Änderungen im Zuge der Aus- und Neubaumaßnahmen im Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover greifen die **gesetzlichen Bestimmungen der Lärmvorsorge**. Diese sind in der 16. Verordnung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) festgelegt. Beim Neubau oder wesentlichen baulichen Änderungen von Strecken müssen schädliche Umwelteinwirkungen von Verkehrseräuschen mittels aktiver und passiver Schallschutzmaßnahmen verhindert und festgelegte Lärmgrenzwerte eingehalten werden.

Das **Schiene-lärmschutzgesetz** verbietet seit dem 13.12.2020 das Fahren oder Fahrenlassen lauter Güterzüge auf dem deutschen Schienennetz. Die gesamte aktive Güterwagenflotte von DB Cargo in Deutschland ist seit Ende 2020 mit Flüsterbremsen unterwegs. Bestandswagen wurden in den vergangenen Jahren auf leise Verbundstoffbremssohlen umgerüstet und neue Wagen mit leiser Technik angeschafft. Bis 2025 ersetzt die DB auch alle Rangierloks mit Dieselantrieb von DB Fernverkehr durch besonders leise und klimafreundliche Hybrid-Rangierloks. Ebenfalls bis 2025 sind alle elektrischen Streckenlokomotiven der Güterzüge von DB Cargo Deutschland mit leisen Bremssystemen unterwegs. (<https://gauen.deutschebahn.com/de/strategie/strategie-laermschutz>)

Zur freiwilligen Lärmsanierung:

Die Streckenabschnitte der Eisenbahnstrecke 1720 im Bereich Burgdorf sind in der Anlage 3 zum Gesamtkonzept der Lärmsanierung enthalten.

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/E/schiene-laerm-umwelt-klimaschutz/laermvorsorge-und-laermsanierung.html>

3. „Durch die „weißen Flecken“ in der RWA laufen bereits Schienen

Die „weißen Flecken“ sind Ergebnis einer Raumwiderstandsanalyse. Aus heutiger umweltfachlicher und raumordnerischer Sicht würden Strecken in diesen Bereichen stellenweise sicherlich nicht mehr so gebaut werden.

Auszug aus Protokoll zur Info-Veranstaltung am 12.10.2021:

Die Karte ist Teil der „vorbereitenden Planungsraumanalyse“, einer noch sehr groben Planungsebene. Die verwendeten Daten sind öffentlich zugänglich und wurden nicht eigens für die Analyse erhoben. Um einige Schutzgebiete wurden zudem Pufferzonen aufgenommen. Die identifizierten Grobkorridore geben erste Hinweise darauf, wo im Suchraum eher raum- und umweltverträgliche Varianten zu finden sind. Die Grobkorridore sind jedoch keine strikte Abgrenzung für die Trassen-suche und nicht metergenau zu verstehen. Das Planungsteam steht mit den Landkreisen und Kommunen des Planungsraums im Austausch, um die ermittelten Raumwiderstände und Grobkorridore weiter zu validieren. Die Analyse ist ein Bestandteil der Gesamtplanung für eine durchgehende Linienerführung zwischen Hamburg und Hannover.

https://www.hamburg-bremen-hannover.de/files/page6_mediathek/downloads/Informationsveranstaltungen/20211012-HHBH-Dokumentation-6-Infoveranstaltung.pdf

4. Auswirkungen auf die Bestandsstrecken

Auszug aus Protokoll zur Info-Veranstaltung am 12.10.2021:

Die Aufgabenstellung für die Planungen der Deutschen Bahn ergibt sich aus dem Bundesschiene-wegeausbaugesetz (BSchWAG). Es wurde vom Bundesverkehrsministerium entwickelt und vom Deutschen Bundestag verabschiedet. Seit 2016 beinhaltet das BSchWAG das Optimierte Alpha-E plus Bremen in der Relation Hamburg-Hannover mit einer Ausbau- oder Neubaustrecke.

Unsere jährliche Mitgliederversammlung (nun mit Wahlen des Leitungsteams) ist noch nicht terminiert, wird aber wohl im Spätherbst oder Sommer (je nach voraussichtlicher Corona-Lage) stattfinden.

Unsere 7. Zähl- und Messaktion könnte „um die Sommerferien herum“ terminiert werden.

Auf jeden Fall werden wir unsere engen Kontakte zur Politik auf allen Ebenen und zur Stadtverwaltung Burgdorf weiter pflegen. Spontane Aktionen und Treffen werden je nach Bedarf und Aktualität stattfinden (ggf. auch wieder mal ein bilaterales Gespräch mit DB Hannover).

Für das Leitungsteam der BIOS:

Arnim Goldbach

(Sprecher BIOS e.V. – Stand: 18.01.2022)



OTZER VEREINE UND VERBÄNDE



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



Winter-Schießen

Tschüss Herbst!



Viel Laub
rund um das
Schützenhaus ...



... in der
Dachrinne ...



... an der
Straße ...



... auf dem Dach ...



... und nun
wird alles
zusammenharkt

Ende November 2021 haben sich einige unserer Mitglieder zusammengefunden um am und auf dem Schützenhaus alles für den Winter fit zu machen. Um danach die Kräfte wieder aufzufüllen gab es im Anschluss eine herzhafte Stärkung.

Danke für die fleißigen Hände.

Weihnachten in der Tüte

Wie gerne hätten wir in 2021 wieder unsere Senioren-Adventsfeier ausgerichtet. Doch leider wurde uns das erneut durch Corona nicht ermöglicht. Um unseren Senioren aber dennoch eine kleine Weihnachtsfreude zu machen und ein bisschen Adventsstimmung nach Hause zu bringen, haben sich einige unserer Damen zusammengefunden um



kleine Tüten voller Weihnachtskerze, einen leckeren Tee und natürlich auch was zum Naschen. Auch durfte eine weihnachtliche Geschichte nicht fehlen. Und sogar ein kleiner Weihnachtsbaum war mit drin.

Vielen Dank an unsere fleißigen Elfen aus der Damenabteilung.

Winterkönig*in und Winterpokal-Schießen

Endlich können wir auch wieder einmal von unserem Sport berichten.

In der Zeit vom 12.01.2022 bis zum 09.02.2022 fand das Winterkönig*in und Pokalschießen statt.

Die Ergebnisse folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



Der Vorstand Schützenverein Otzenia



'Wir leben Sport, Gemeinschaft, Gesellschaft und Tradition. Schießsport mit Luftgewehr/-pistole und Lichtpunktgewehr für Kinder unter 12 Jahren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Kontakt
www.otzenia.de



Spenden für 2. Messgerät gewünscht

Geschwindigkeitsmesstafel für Otze

Nähezu Beginn des Jahres wurde die erste Geschwindigkeitsmesstafel der Firma Data-Collect geliefert.

An dieser Stelle möchten wir uns vom Ortsrat für die bislang eingegangenen Spenden recht herzlich bedanken.

Auch möchten wir Silke Lippert und Hans Peter Grupe für die Unterstützung bei diesem Projekt recht herzlichen Dank aussprechen.

Wir Otzer/innen haben es geschafft die erste Geschwindigkeitsmesstafel für Otze anzuschaffen, schaffen wir auch die zweite?

An dieser Stelle möchten wir noch einmal um Spendengelder werben.

Wir haben mit den Geschwindigkeitsmesstafeln die Möglichkeit auf die neue Tempo 30 Zone in Otze aufmerksam zu machen, aber auch die Situation auf der Burgdorfer Straße zu entschärfen, indem auf die Tempo 50 nochmals mit einem Smiley hingewiesen wird.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Daten zu sammeln, auszuwerten und auf den Ortsratssitzungen vorzustellen. Dies sind Chancen um weitere Maßnahmen einleiten zu können.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende für das zweite Messgeräte

Kontoverbindung

Empfänger:
Stadt Burgdorf

IBAN: DE94 2515 1371 0000 0158 59
(Stadtsparkasse Burgdorf)

Verwendungszweck:

Spende Geschwindigkeitsanzeiger Otze

Die Spendenquittungen werden nach Erhalt des Geldes von der Stadt Burgdorf erstellt.

Warum wurde die erste Geschwindigkeitsmesstafel noch nicht installiert? (Stand 20.01.22)

Dies werden sich wahrscheinlich viele fragen, obwohl die Messtafel bereits Anfang des Jahres geliefert wurde. Aber auch hier müssen bürokratische Prozesse eingehalten werden, die das einfache Aufstellen dieser Tafel erheblich verzögern. Aktuell warten wir auf eine Vereinbarungserklärung der Stadt Burgdorf. In dieser wird ebenfalls die Region Hannover angehört, da die Messtafel auch an der Burgdorfer Straße installiert werden soll und es sich hierbei um eine Kreisstraße handelt. Es muss auch die Haftungsfrage geklärt werden sowie eine Versicherung im Fall von Vandalismus abgeschlossen werden.

Wir hoffen, dass wir die Tafel bei Ausgabe dieses Hertha Kuriers bereits aufgestellt zu haben.

Ihr Ortsrat Otze Andreas Meyer

AUS DER GEMEINDE

**Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert**

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Leuchten im Otzer Tunnel zerstört

Schon wieder Vandalismus mit Graffiti

Am Otzer Fußgängertunnel haben Unbekannte zwischen dem 10. und 16. Januar zwei Straßenlaternen so stark beschädigt, dass die Leuchten heruntergefallen und nicht mehr funktionsfähig sind.

Die Polizei Burgdorf schätzt den Schaden auf rund 800 Euro und sucht nun die Täter. Am Tatort haben die Beamten keine Spuren gefunden, die Rückschlüsse auf die Verantwortlichen geben könnten.

Ganz in der Nähe (nur ca. 100 m entfernt) sind an einer Garage Graffiti-Schmierereien getätigt worden. Auch an anderen Stellen im Ort wurden ähnliche "Schriftzüge" entdeckt.



Lampenmast ohne Lampe



Solche Lampen wurden zerstört



Scherben der zerstörten Lampe

Wer macht so etwas???



Die beschmierte Wand

Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216
www.meyershof.info

Öffnungszeiten: - 
Di. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

"Wir achten auf Qualität u. Frische!"

- Kartoffeln aus eigenem Anbau,
- Frühlingsblumen,
- Backwaren,
- Obst u. Gemüse und vieles mehr!



OTZER VEREINE UND VERBÄNDE



KLEINTIERPRAXIS
DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:

Mo.- Fr. 10 - 11 Uhr

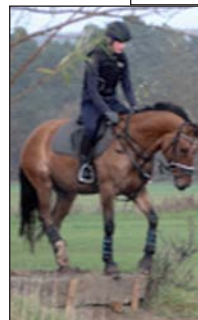
Mo., Mi. und Fr. 16.30 - 18.30 Uhr

Di. und Do. nach Terminvereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. 051 36-97361 70 | Fax 051 36-97361 71



Vicky und Bubi



Geländetraining für Einsteiger oder

„Buschreiten macht Spaß“



Cinja mit Vigo



Am 6. und 7. November fand für unsere Mitglieder ein Geländetrainingswochenende in Beedenbostel und in Ollsen/Hanstedt statt. Für die Unterrichtseinheiten konnten wir Heike Biermann gewinnen, die selbst in der Vielseitigkeit bis Klasse S unterwegs war. Die Vielseitigkeitssprüfung setzt sich zusammen aus den Disziplinen Dressur, Springen und Gelände. Der Geländerritt ist das Herzstück der Vielseitig-



Wichtiges Bodenpersonal (Jens und Uli)

keit und erfordert ein gewisses Maß an Übersicht, Tempopgefühl, Vertrauen und Mut von Pferd und Reiter.

Geritten wurde in kleinen Gruppen, je nach Ausbildungsstand der Pferde und Reiter.

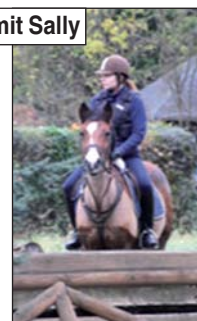
Am Samstag sind wir nach Beedenbostel gefahren. Beim Training dort, legte Heike ihren Fokus auf den Sitz der Reiter und ihr Tempopgefühl. Am 2. Tag fuhren

wir nach Ollsen/Hanstedt. Der Geländeplatz in Ollsen ist für die Buschreiter wie ein riesengroßer Spielplatz. Heike ließ die Reiter Hindernissabfolgen und neue Sprünge üben. Es war für die Reiter sehr lehrreich und jeder musste manchmal sein Herz zuerst über die Sprünge werfen. Um so stolzer waren die Mädchen, wenn es geklappt hatte.

Wir sind uns alle einig, im Frühjahr das Ganze nochmal als Vorbereitung auf die grüne Saison zu wiederholen. Obwohl es kalt, windig und auch zwischendurch regnerisch war, sind, sowohl Reiter, Trainer und Betreuer, mit einem breiten Grinsen im Gesicht nach Hause gefahren. **Conny Meyer**



Sophie mit Sally



Marie und Schnubbi



Heike (Trainerin) mit Nadine und Yvonne



Individuelle Fotogeschenke



Tassen

Handtücher

Puzzle

Kissen

Mousepads

Strandflips

Gläser

MediaService Steinecke

Helge Steinecke

Celler Weg 11 · 31303 Otze

01 72 / 172 36 10 · 0 51 36 / 801 60 20

EINLADUNG ZUR BLUTSPENDE-AKTION DER BÜRGERSTIFTUNG OTZE

Am 28. Februar lädt die Bürgerstiftung Otze in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst NSTOB erneut zu einer Blutspende-Aktion ein. Hierbei besteht die Möglichkeit, sich über die Blutspende-App oder unter www.blutspende-leben.de/blutspendetermine einen Termin zu reservieren. Wir freuen uns über alle Spenderinnen und Spender, die ohne Krankheitssymptome in die Schule kommen. Besonders neue Spendende (Höchstalter 65 Jahre) sind aufgerufen, sich zu trauen.

Blut spenden kann jede gesunde Person im Alter von 18 bis 72 Jahren. Sie benötigen lediglich Ihren Personalausweis, Reisepass oder Führerschein.

Seit Ende November wurde aufgrund der deutlich steigenden Infektionszahlen mit dem Coronavirus das Hygienekonzept beim Besuch eines Blutspendetermins verstärkt. Es gilt nunmehr wie an einem Arbeitsplatz die 3G-Regel. Bitte bringen sie daher zur Spende ihren Impfausweis oder aktuellen negativen Testnachweis mit. Aus organisatorischen Gründen können vor Ort leider keine Corona-Tests durchgeführt werden. Weiterhin muss im Spendelokal eine FFP2-Maske getragen werden. Der Blutspendedienst bittet dringend darum, trotz der 3G-Einschränkungen die angebotenen Spendetermine wahrzunehmen.

Vor und nach der Spende sollten Sie viel trinken. Getränke stehen auch am Spendeort zur Verfügung.

Nach erfolgter Spende erhalten sie als kleines Dankeschön einen Einkaufsgutschein der örtlichen Einkaufsläden.

WANN? Montag, 28. Februar, 17.00 – 19.30 Uhr
WO? Grundschule in Otze, Heeg 17

Helfen Sie Leben zu retten!

Auch Ihre Spende wird benötigt!

Und unterstützen Sie damit die Arbeit der Bürgerstiftung!

Der Vorstand der Bürgerstiftung Otze, Stadt Burgdorf



Dieser Spazierweg in
Otze sorgt für
Diskussionen.

Vielleicht gibt es
im nächsten
Hertha Kurier
mehr dazu.

Viele Otzer wissen
noch nicht einmal wo
der Weg ist.

Auflösung im HK 197



AUS DER GEMEINDE

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles Multi-Plus-Paket zusammen.

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.




• THERAPIEZENTRUM
• EHLERSHAUSEN

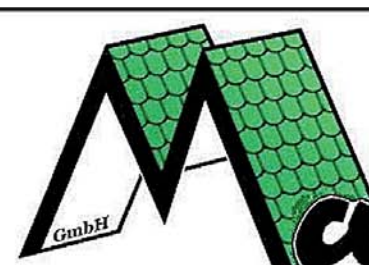
• REHA PRÄVENTION WELLNESS
• Tel. 0 50 85 - 17 11
• M. Schönfeld & H. Kaiser

• Termine auch abends!


• Ramlinger Str. 25a
• 31303 Ehlershausen

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE





Matthies



Bedachungen
Holzbau
Solar
Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies
Burgdorfer Str. 14
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136-3533



AUS OTZER VEREINEN



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



tischtennis@ttcotze.de

www.ttcotze.de



feren Regeln kommen, können wir weiterhin trainieren. Die Trainingsbeteiligung ist auch sehr gut. Alle 1 1/2 Std. sind am Dienstag und Freitag 10 Spieler in der Halle. Das ist zwar nicht so üppig, aber immer noch besser als gar nichts.

Dass die Regeln sich nicht alle Nase lang ändern, kommt mir auch sehr gelegen. Die ständige Auseinandersetzung mit den aktuellen Verordnungen kostet viel Kraft und Nerven.

Dieses verleidet auch mir den Spaß am Tischtennis.
Hartmut Jung

TTC NEWS - TTC NEWS

Kein Punktspielbetrieb

Der Tischtennis-Punktspielbetrieb ruht auch im Februar in Niedersachsen. Diesen Beschluss fasste das Präsidium des Tischtennis-

nis-Verbandes Niedersachsen (TTVN) in seiner Sitzung. Zudem wird im Zuständigkeitsbereich des TTVN in allen Gruppen eine sogenannte Einfachrunde (ohne Rückspiele) bespielt. Das bedeutet, dass die noch ausstehenden Vorrundenspiele in der Rückrunde ausgetragen werden. Trotzdem möchte der Verband, dass auch weiterhin Tischtennis gespielt wird. Das ist gut für uns. Solange von der Niedersächsischen Landesregierung keine schär-

Etwas Gutes hat Corona doch bewirkt. Unsere TT-Tische waren noch nie so sauber. Hartmut beim Abwischen der Tische.



Wir sagen herzlichen Dank !



spendete dem TTC Ende des Jahres 150 €



Weiterhin noch einmal die Info:
Jugendtraining am Freitag von 18 - 19 Uhr

Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel.05136 / 5749

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78

Leitungsteam Stand: Februar 2022

Geschäftsführung: **Öffentlichkeitsarbeit**
zugl. Geschäftsstelle: **und Soziales:**

Thomas Fechner
1. Sprecher (§26BGB)
Schwarzer Berg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 8012021
thomas-sv-hertha-otze@
mail.de

Sportpolitik +
2. Sprecher (§26BGB)

Steffen Bachert
Bruchsweg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 01511/5592624
s.bachert@yahoo.de

Finanzen:

Anna-Lena Steinecke
Celler Weg
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 8016020
anna-sv-hertha-otze@
fam-steinecke.de

Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Mitgliederwesen:
Britta Heuer
Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze
Brunhilde Friedrich 6527
Peter Müller 7445
Fritz Ruhkopf 4087
Hugo Weidenbach 81083
Wolfgang Waschkus 83868

Abteilungen

Fußball (i.V.)
Steffen Bachert
Bruchsweg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 01511/5592624
s.bachert@yahoo.de

Schiedsrichteroberfrau:
Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. 05139 / 958624
Handy: 0162 600 9217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:
Sarah Welge
Seehorst 1 A
31311 Uetze
Handy 0176 32657373
gymnastik@sv-hertha-
otze.de

Platzwart:
Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Sozialwart/in:
Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Renate Kramkowski
Bruchsweg 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84303

Kinderturnen:
Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:
Heiko Rethfeldt
Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83893
ironman.dobel@web.de

Volleyball:
Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel5@
gmail.com

Dagmar Schneider
Schwarzer Berg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81878

Wolfgang Waschkus
Meinackersgrund 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83868

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Thomas Fechner,
Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze



VEREINSADRESSEN



OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

Damals vor 20 Jahren

Im Hertha-Kurier berichtet:

Bibiana Steinhaus, die damals in Otze wohnte, lief beim 7. Robert-Ilgert-Gedächtnislauf in Barnstorf bei Wolfsburg mit den Otzer Triathleten in einer Jung-Schiri-Mannschaft mit.

Die Verwaltungsstelle in Otze hat seit dem 1. Dezember 2001 eine neue Chefin. Kirsten Treichel löste die in den wohlverdienten Ruhestand gehende Birgit Schwarz ab.

In Otze ist für den ganzen Ort Tempo 30 geplant. Nur die Burgdorfer Straße soll davon ausgenommen werden. Bislang sind aber nur die Schilderrahmen aufgestellt. Später wurde dann entschieden, dass nicht der gesamte Ort Tempo 30 Zone werden soll.
(Ende 2021 wurde es umgesetzt)

Am letzten Januartag 2002 entwurzelten Sturmböen "Am Tunnel 1" eine mächtige Birke, die auf einen parkenden Opel Kadett stürzte und auf der Beifahrerseite das Dach eindrückte.

Die „Windige Ecke“ hat einen neuen Pächter. Das italienische „Ristorante und Bringdienst Sireneide“ hat seit Anfang Januar 2002 neu geöffnet.

Peter Müller

HERTHA Kurier Heimat Kunde



Wo ist dieser Drücker für eine Ampel?
Wer hat den Schlüssel dafür?

Kleiner Tipp:
Auf Burgdorfer Gebiet - aber wo fährt denn in Burgdorf eine Straßenbahn?



Auflösung aus HK 195:
Die Glocke steht vor der Burgdorfer St.-Pankratius-Kirche



tiposarda

Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



INFORMATIONEN




Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das Bauwesen
 Info@gmi.de www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
 ☎ 0 51 39 / 97 20 40 4

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen


2216

0 5 1 3 6

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten





PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 051 36 - 92048 14
www.physio-team-burgdorf.de



**Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.
Keine Ausreden!
MITMACHEN!**

Der nächste HK erscheint

am **17. April 2022**

Abgabeschluss der Berichte ist
Sonnabend, 26. März 2022

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Peter Althaus 02.03.
 Karen Peters 03.04.

60 Jahre

Klaus Laßner 08.03.

71 Jahre

Alfred Meyer 23.04.

72 Jahre

Jutta Jensch 15.04.

73 Jahre

Anita Mierswa 27.03.

74 Jahre

Alfred Burgemeister 01.03.
 Heinrich Sandau 21.03.
 Margret Wiedel 05.04.
 Hans-Jürgen Makowczyk 27.04.

75 Jahre

Gisela Bode 16.04.

78 Jahre

Edith Heuer 06.03.
 Annette Braun 17.03.

81 Jahre

Klaus-Dieter Urbainczyk 13.04.

82 Jahre

Elke Buckmann 03.03.

88 Jahre

Karl Lange 21.03.
 Hans-Joachim Neugebauer 28.03.

Wir sind traurig, uns von

Paul Berger

verabschieden zu müssen.

Er verstarb im Alter von 85 Jahren
und war 68 Jahre lang ein treuer
Begleiter unserer Fußballabteilung.

SV Hertha Otze von 1910 e.V.
Das Leitungsteam

SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

| | | |
|---------------------|----------|----------|
| Fußball | | |
| Florian | Sirnik | 16.11.21 |
| Kinderturnen | | |
| Cecilia | Noth | 23.11.21 |
| Daria | Romaneiu | 18.11.21 |
| Gymnastik | | |
| Leonie | Tiede | 12.01.22 |
| Tennis | | |
| Ronja | Löw | 08.11.21 |
| Robert | Löw | 08.11.21 |

**Aktuelle
Mitgliederzahl 689**